HER-HT-8-24-01

Handtherapeut | HT 8 - Hand und Sportverletzungen | 16 FP

Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ besitzen ein umfassendes theoretisches Wissen und erwerben die notwendigen praktischen Fähigkeiten um jegliche Erkrankungen sowie Verletzungen im Bereich der Hand, unter Einbindung des gesamten Bewegungsapparates, adäquat und kompetent zu behandeln.

Zudem sind die zertifizierten Handtherapeuten der Akademie für Handrehabilitation in der Lage psycho-soziale Probleme der jeweiligen Patienten zu erfassen und mit in die therapeutische Vorgehensweise einfließen zu lassen. In diesem Zusammenhang entwickeln die zertifizierten Handtherapeuten der AFH die Einbindung von weiteren medizinisch relevanten Berufsgruppen wie Bsp. die Konsultierung eines Psychologen.

Des Weiteren sind die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ in der Lage dem Patienten seinen Krankheitsprozess zu erklären und daraus mit ihm gemeinsame Strategien zu entwickeln, welche den Patienten in eine aktive Therapie und Rehabilitation einbinden. Solche Vorgehensweisen, im Sinne einer Eigentherapie „außerhalb der therapeutischen Praxis“, helfen den Therapieerfolg zu optimieren.

Die „Zertifizierten Handtherapeuten der AFH“ zeichnen sich durch eine überdurchschnittliche Fachkompetenz aus, welches direkt an evidenzbasierten Wissen gekoppelt ist. Damit werden sie zum direkten Bindeglied des Handchirurgen und aller an der Handtherapie- und Handrehabilitation beteiligten Berufsgruppen. Auch können sie im Sinne einer Supervision ihr Vorgehen am Patienten hinterfragen und daraus neue Behandlungsstrategien entwickeln. Somit tragen die zertifizierten Handtherapeuten der AFH im Wesentlichen zur Qualitätssicherung und Steigerung des Qualitätsstandards für jegliches handtherapeutisches Handeln bei.

HT 8 | Themen des Kurses:

- Einführung in die Thematik Sportverletzungen
- Verletzungen der oberen Extremität und ihre Nachbehandlung
- Behandlungsprinzipien in der Akutphase der Sportverletzung
- Definition der Trainingstherapie bei Sportverletzungen der oberen Extremität
- Praktische Trainingsmodelle und deren Adaption an die obere Extremität
- Unterstützende Maßnahmen bei Sportverletzungen

Lernziele:

- Kenntnisse über typische Sportverletzungen im Bereich der oberen Extremität mit Schwerpunkt Hand und deren pathophysiologische gewebespezifischen Symptome
- Differenzierung zwischen physiologischen und pathophysiologischen Bewegungsabläufen in Beruf und Sport
- Kenntnisse der Akutversorgung von Sportverletzungen sowie die postakute Weiterbehandlung
- Aufbau und Durchführung einer medizinischen Trainingstherapie (unterschiedliche Trainingsmodelle sowie Trainingspraktiken) aus Sicht der Handrehabilitation unter Einbeziehung des gesamten Bewegungssystems, insbesondere der oberen Extremität
- Therapiemodelle zur Behandlung von Sportverletzungen an der Hand, bzw. oberen Extremität erarbeiten und praktisch umsetzen

Voraussetzung:
Handtherapeut | HT 7 – Hand und Schienenbau I

Siehe auch:
Handtherapeut | HT 1 – Die Anathomie der Hand
Handtherapeut | HT 2 – Finger- und Daumengelenk
Handtherapeut | HT 3 – Hand- und Radioulnargelenk
Handtherapeut | HT 4 – Hand und Weichteiltechniken
Handtherapeut | HT 5 – Narbenbehandlung
Handtherapeut | HT 6 – Hand, Tape, Cast und Fertigorthesen
Handtherapeut | HT 7 – Hand und Schienenbau I
Handtherapeut | HT 9 – Hand und Ellenbogen
Handtherapeut | HT 10 – Hand und Schulter
Handtherapeut | HT 16 – Hand und Schienenbau II

Leitung	Lehrteam der Akademie für Handrehabilitation
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	31.08.2024
Ende	01.09.2024
Kurszeiten	Sa. 31.08. bis So. 01.09., 09:00 - 16:30 Uhr
Kursort	Berliner Straße 31, 44649 Herne

Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten
Fortbildungspunkte	16